

Artikel publiziert am: 12.09.2012 - 12.50 Uhr

Artikel gedruckt am: 12.12.2012 - 22.44 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/lokales/zolling/urkunden-nachwuchsmusiker-2500057.html>

Urkunden für Nachwuchsmusiker

Zolling - Ausdauer führt zum Ziel: Auch in der Musik. Das haben zehn junge Nachwuchstalente beim Musikverein in Zolling unter Beweis gestellt. Jetzt bekamen sie den Lohn für ihre Mühen.



Mit Querflöte, Saxophon und Trompete erspielten sich die zehn Musiker bronzenes Leistungsabzeichen des Musikbunds von Ober- und Niederbayern. Gute Tradition ist es beim Musikverein, diese Leistungen zu würdigen. Und alle Jahre wieder nimmt das Zollings Bürgermeister Max Riegler zum Anlass, den großen Sitzungssaal des Rathauses für eine kleine Feierstunde zur Verfügung zu stellen.

Vorsitzender Franz Donauer dankte für den „Schulterschluss“ zwischen Gemeinde und Musikverein. Alexandra Schupp, frühere Leiterin des Zollinger Nachwuchsorchesters und Jugendleiterin beim Bezirk München des Musikbundes von Ober- und Niederbayern (MON), würdigte im Anschluss die „kleinen“ und die „großen“ Sieger mit Urkunde und Anstecknadel: Franziska und Johannes Schuhbauer (Franziska spielt Querflöte, ihr Bruder Saxophon), Karoline Geltinger (Querflöte), Lucia Wendl (Saxophon), Anna-Lena Maier (Saxophon), Johanna und Theresa Durst (Johanna spielt Querflöte, ihre Schwester Trompete), Johannes Schlichenmaier, Philip Troycke und Alois Huber (alle drei Saxophon).

Ganz an die Spitze hat sich heuer Daniel Weinberger beim diesjährigen Wettbewerb „Jugend musiziert“ gespielt (wir haben berichtet). Der 14-Jährige aus Attenkirchen wurde Bundessieger mit seinem Instrument, dem Tenorhorn. Sein Bruder Valentin schaffte es sogar bis zum Landesvorentscheid.

Damit die Ausbildungsbedingungen weiterhin optimal bleiben, wurden neue Lehrkräfte aquiriert. Das Instrument Flöte unterrichtet ab sofort Pascal Narizano. Er übernimmt damit die Tätigkeit von Regina Hofstetter, die aus beruflichen Gründen den Musikverein in Zolling verlässt. Gespannt darf man auch auf die weitere Entwicklung des Blasorchesters unter seinem neuen Dirigenten Ricardo Döringer sein. Er blicke „erwartungsvoll in die Zukunft“, verriet der Musiker am Montagabend. „Ich bin beeindruckt von der straffen Organisation des Musikvereins.“

Die musikalische Früherziehung soll in den nächsten Jahren verstärkt auch in den Kindergärten stattfinden. Dafür will sich die neue Leiterin Anette Staudt stark machen. Aufgebaut wurde die musikalische „Krabbelgruppe“ von der Pädagogin Silke Meiler-Krebs, die ab September als Lehrerin an der Mittelschule in Zolling tätig sein wird. Allen, die im „Hintergrund“ arbeiten, überreichte Donauer als Dank einen bunten Blumenstrauß. Der Vorsitzende lobte: „Die Tätigkeiten, die man nicht sieht, werden beim Musikverein mit großer Zuverlässigkeit ausgeführt.“ (mam)

Artikel lizenziert durch © merkur-online

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.merkur-online.de>